

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Anleitung zur Anwendung

Testdurchführung:

Schritt 1: Das Produkt wurde aus der Verpackung genommen und die Anleitung sorgfältig gelesen. Die erste Aktion bestand darin, das Produkt aus der Originalverpackung zu entnehmen. Anschließend wurde die beiliegende Anleitung gründlich durchgelesen. Dabei wurde festgestellt, dass die Anleitung klar und verständlich formuliert war und alle notwendigen Schritte detailliert beschrieb. Die Anweisungen waren logisch strukturiert, und es wurden keine wichtigen Informationen vermisst.

Schritt 2: Ein sauberes Baumwolltuch wurde bereitgelegt, wie in der Anleitung angegeben. Im nächsten Schritt wurde gemäß den Anweisungen ein sauberes Baumwolltuch vorbereitet. Dieses Tuch wurde leicht befeuchtet, um die gleichmäßige Verteilung des Lederbalsams zu erleichtern und eine optimale Anwendung zu gewährleisten. Die Anleitung gab präzise Hinweise zur Art und Beschaffenheit des Tuchs sowie zum Feuchtigkeitsgrad, der erreicht werden sollte.

Schritt 3: Eine kleine Menge des Lederbalsams wurde auf das Tuch aufgetragen. Die darauf folgende Aufgabe war es, eine kleine Menge des Lederbalsams auf das feuchte Tuch zu geben. Die Anleitung empfahl eine spezifische Menge, um sicherzustellen, dass der Balsam gleichmäßig aufgetragen werden kann. Diese Menge wurde sorgfältig abgemessen und wie beschrieben aufgetragen, um eine Überdosierung zu vermeiden und die Effizienz des Produkts zu maximieren.

Schritt 4: Der Balsam wurde in kreisenden Bewegungen auf das Leder aufgetragen. Im letzten Schritt wurde der Lederbalsam gemäß den instruktionalen Vorgaben in sanften, kreisenden Bewegungen auf das Leder aufgetragen. Die Anwendung in kreisenden Bewegungen wurde als optimale Methode beschrieben, um eine gleichmäßige Verteilung zu erreichen und die Pflegewirkung zu maximieren. Die Erklärung in der Anleitung unterstützte diesen Schritt und trug dazu bei, das beste Ergebnis zu erreichen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Anleitung ist klar, verständlich und alle Schritte sind detailliert beschrieben. Die Anwendung ist problemlos möglich.

Eine Punktzahl von 100 wird erreicht, wenn die Anleitung in jeder Hinsicht klar und detailliert ist. Dies bedeutet, dass der Anwender alle Schritte problemlos nachvollziehen und durchführen kann, ohne auf Schwierigkeiten oder Fragen zu stoßen.

90 Punkte: Die Anleitung ist verständlich, aber es fehlen einige kleinere Details.

Eine Punktzahl von 90 wird vergeben, wenn die Anleitung weitgehend verständlich ist, jedoch einige unwesentliche Details fehlen, die die Gesamtanwendung nicht erheblich beeinträchtigen.

80 Punkte: Die Anleitung ist größtenteils verständlich, jedoch sind einige Schritte unklar.

Eine Punktzahl von 80 liegt vor, wenn die Anleitung im Großen und Ganzen verständlich ist, jedoch einige Schritte unklar oder missverständlich sind, was zu kleinen Unsicherheiten bei der Anwendung führt.

70 Punkte: Die Anleitung ist teilweise unverständlich und erfordert Nachfragen.

Eine Bewertung mit 70 Punkten impliziert, dass wesentliche Teile der Anleitung unverständlich sind und der Anwender möglicherweise Rückfragen hat oder zusätzliche Hilfestellungen benötigt.

60 Punkte: Die Anleitung ist unklar und führt zu Fehlern bei der Anwendung.

Eine Punktzahl von 60 bedeutet, dass die Anleitung so unklar ist, dass dies zu Fehlern bei der Anwendung des Produkts führt, obwohl der Anwender sich bemüht, den Anweisungen zu folgen.

50 Punkte: Die Anleitung ist schwer verständlich und unvollständig.

Eine Punktzahl von 50 wird vergeben, wenn die Anleitung schwer verständlich und lückenhaft ist, weshalb der Anwender wesentliche Informationen vermisst und die Anwendung nicht zufriedenstellend durchführen kann.

40 Punkte: Die Anleitung ist unvollständig und irreführend.

Bei einer Punktzahl von 40 ist die Anleitung nicht nur unvollständig, sondern auch irreführend, was falsche Anwendungen und potenziell negative Auswirkungen auf das Produkt zur Folge hat.

30 Punkte: Die Anleitung ist kaum verständlich und es fehlen viele wichtige Informationen.

30 Punkte implizieren, dass die Anleitung schwer verständlich ist und viele wichtige Informationen fehlen, was eine korrekte Anwendung praktisch unmöglich macht.

20 Punkte: Die Anleitung ist unverständlich und führt zu falscher Anwendung.

Eine Punktzahl von 20 bedeutet, dass die Anleitung so unverständlich ist, dass sie zwangsläufig zu einer falschen Anwendung führt und das Produkt daher nicht korrekt verwendet werden kann.

10 Punkte: Die Anleitung ist nicht vorhanden oder völlig unbrauchbar.

Eine Punktzahl von 10 wird vergeben, wenn die Anleitung entweder vollständig fehlt oder so unbrauchbar ist, dass sie keinerlei Hilfestellung bei der Anwendung des Produkts bietet.

2. Verteilungseigenschaften

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Lederbalsam wurde in einer kleinen Menge auf ein feuchtes Tuch aufgetragen.

Im Rahmen dieses Schrittes wurde zunächst ein sauberes, feuchtes Tuch vorbereitet. Eine kleine Menge des Lederbalsams wurde vorsichtig auf das Tuch gegeben. Die Menge wurde so bemessen, dass der Balsam sich gut auf der gesamten Oberfläche des Tuchs verteilen ließ, um sicherzustellen, dass eine gleichmäßige Anwendung auf dem Leder möglich ist.

Schritt 2: Der Balsam wurde mit kreisenden Bewegungen auf das Leder aufgetragen.

In diesem Schritt wurde der vorbereitete Lederbalsam mit sanften, kreisenden Bewegungen auf die Lederoberfläche aufgetragen. Dabei wurde mit gleichmäßiger Druckverteilung gearbeitet, um eine gleichmäßige Verteilung des Balsams zu gewährleisten. Besondere Aufmerksamkeit wurde darauf gelegt, dass der Balsam keine Rückstände, wie Klümpchen oder sichtbare Flecken, hinterließ und dass sämtliche Bereiche der Lederoberfläche gleichmäßig behandelt wurden.

Schritt 3: Die Verteilung des Balsams wurde visuell überprüft.

Nach der Anwendung wurde das Leder auf seine gleichmäßige Erscheinung hin überprüft. Dies umfasste das genaue Betrachten der Oberfläche unter verschiedenen Lichtverhältnissen, um sicherzustellen, dass keine ungleichmäßigen Stellen, unerwünschte Rückstände oder Verzerrungen in der Farbverteilung vorhanden waren. Jede Auffälligkeit, sei es auch nur minimal, wurde notiert, um die Effizienz der Verteilung zu bewerten.

Schritt 4: Das Leder wurde auf gleichmäßigen Glanz und Farbe überprüft.

Im letzten Schritt wurde die behandelte Lederoberfläche hinsichtlich ihres erzielten Glanzes und ihrer Farbgleichmäßigkeit beurteilt. Hierbei wurde besonders darauf geachtet, dass der Balsam eine gleichmäßige und attraktive Oberfläche ohne Flecken oder Unterschiede in der Farbtiefe hinterlässt. Ein gleichmäßiger Glanz war ein wichtiger Indikator für die hochwertige Verteilung des Balsams.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Balsam lässt sich sehr gleichmäßig und einfach verteilen, keine Rückstände oder Flecken. Dies wird erreicht, wenn der Balsam ohne Mühe aufgetragen wird und sich perfekt gleichmäßig auf der Lederoberfläche verteilt. Es gibt keinerlei Anzeichen von Rückständen oder Flecken, und die Oberfläche zeigt einen gleichmäßigen Glanz und eine gleichmäßige Farbe.

90 Punkte: Der Balsam lässt sich größtenteils gleichmäßig verteilen, minimale Rückstände.

Der Balsam verteilt sich fast perfekt, aber es gibt im Nachhinein minimal sichtbare Rückstände, die jedoch kaum auffallen und das allgemeine Erscheinungsbild des Leders nicht stark beeinträchtigen.

80 Punkte: Der Balsam lässt sich gut verteilen, jedoch sind einige Stellen ungleichmäßig.

Die Verteilung des Balsams ist gut, jedoch lassen sich gewisse ungleichmäßige Stellen in der Anwendung nicht vermeiden. Diese sind sichtbar, aber stören das Gesamteindruck nur geringfügig.

70 Punkte: Der Balsam lässt sich einigermaßen verteilen, jedoch sind sichtbare Flecken vorhanden.

Die Anwendung des Balsams ist passabel, aber es entstehen sichtbare Flecken oder Rückstände, die das allgemeine Erscheinungsbild beeinträchtigen.

60 Punkte: Der Balsam lässt sich schwer verteilen, viele ungleichmäßige Stellen.

Der Balsam lässt sich nur schwer verteilen, was zu vielen ungleichmäßigen Stellen führt. Diese Unregelmäßigkeiten sind deutlich sichtbar und beeinträchtigen das Erscheinungsbild des Leders erheblich.

50 Punkte: Der Balsam verteilt sich ungleichmäßig und hinterlässt viele Rückstände.

Die Anwendung des Balsams wird durch eine sehr ungleichmäßige Verteilung und eine Vielzahl von Rückständen gekennzeichnet, die das Erscheinungsbild des Leders stark negativ beeinflussen.

40 Punkte: Der Balsam ist sehr schwer zu verteilen und hinterlässt viele sichtbare Flecken.

Der Balsam ist extrem schwer anzuwenden, hinterlässt große sichtbare Flecken und Rückstände, die das Aussehen und die Oberflächenbeschaffenheit des Leders erheblich beeinträchtigen.

30 Punkte: Der Balsam verteilt sich kaum und hinterlässt starke Rückstände. Selbst intensives Bemühen führt zu keiner wirklichen Verteilung des Balsams, und es bleiben deutliche Rückstände und Flecken auf dem Leder zurück, was eine unbrauchbare Oberfläche zur Folge hat.

20 Punkte: Der Balsam lässt sich fast gar nicht verteilen und hinterlässt viele Flecken. Der Balsam lässt sich kaum verteilen, und es entstehen zahlreiche Flecken. Diese Mängel hinterlassen das Leder in einem stark unansehnlichen Zustand.

10 Punkte: Der Balsam ist unbrauchbar und lässt sich nicht verteilen. Der Balsam ist völlig ungeeignet zur Anwendung; er lässt sich nicht verteilen und hinterlässt das Leder in einem Zustand, der eine erneute Behandlung unmöglich macht.

3. Einwirkzeit

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Lederbalsam wurde gleichmäßig auf das Leder aufgetragen. Hierbei wurde sorgfältig darauf geachtet, dass alle Bereiche des Leders eine gleichmäßige Schicht des Balsams erhielten, um eine einheitliche Einwirkung zu gewährleisten. Dabei wurde ein weiches Tuch verwendet, um den Balsam aufzutragen und sicherzustellen, dass keine Stellen ausgelassen wurden.

Schritt 2: Die empfohlene Einwirkzeit aus der Anleitung wurde notiert. Die Anleitung des Herstellers gab eine spezifische Einwirkzeit von 15 Minuten an. Diese Zeitvorgabe wurde klar und deutlich notiert, um sie genau einhalten zu können. Die Stoppuhr wurde bereitgelegt und auf null gestellt, um eine präzise Messung der Einwirkzeit zu ermöglichen.

Schritt 3: Der Balsam ließ man für die angegebene Zeit auf dem Leder einwirken. Während der Einwirkzeit wurde darauf geachtet, das Leder in Ruhe zu lassen, ohne es zu berühren oder weiter zu bearbeiten. Dies sollte sicherstellen, dass der Balsam optimal in das Leder einziehen kann und seine Wirkung voll entfaltet. Die Stoppuhr wurde gestartet, um die 15 Minuten genau zu messen.

Schritt 4: Nach Ablauf der Einwirkzeit wurde der Balsam mit einem sauberen Tuch abgewischt. Nachdem die Einwirkzeit verstrichen war, wurde der überschüssige Balsam mit einem sauberen, fusselfreien Tuch gründlich abgewischt. Dabei wurde darauf geachtet, dass keinerlei Rückstände des Balsams auf dem Leder verbleiben, um ein sauber poliertes Ergebnis zu erzielen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Einwirkzeit entspricht genau der Anleitung und führt zu optimalem Ergebnis. Die Einwirkzeit von 15 Minuten wurde exakt eingehalten. Das Leder zeigte nach dem Entfernen des Balsams eine gleichmäßige, gepflegte Oberfläche ohne Rückstände oder Flecken. Die Pflegemaßnahme war vollständig erfolgreich.

90 Punkte: Die Einwirkzeit ist leicht abweichend, aber das Ergebnis ist trotzdem gut. Die Einwirkzeit lag möglicherweise bei 14 oder 16 Minuten. Trotzdem war das Leder gut gepflegt und die Oberfläche wies keine offensichtlichen Mängel auf. Das leichte Abweichen von der Zeitvorgabe beeinträchtigte das Ergebnis nicht wesentlich.

80 Punkte: Die Einwirkzeit ist etwas länger oder kürzer als angegeben, das Ergebnis ist zufriedenstellend. Die Einwirkzeit schwankte zwischen 13 und 18 Minuten. Das Ergebnis war insgesamt zufriedenstellend, obwohl kleinere Unregelmäßigkeiten wie leicht unterschiedliche Glanzgrade an einigen Stellen erkennbar waren.

70 Punkte: Die Einwirkzeit ist deutlich abweichend, das Ergebnis ist akzeptabel. Die Einwirkzeit betrug z. B. 10 oder 20 Minuten. Im Ergebnis war das Leder immer noch akzeptabel gepflegt, zeigte jedoch deutliche Unterschiede in der Aufnahme des Balsams und möglicherweise einige ungleichmäßige Stellen.

60 Punkte: Die Einwirkzeit ist weitgehend abweichend, das Ergebnis ist mittelmäßig. Hier wurde der Balsam z. B. nur 5 Minuten oder ganze 25 Minuten einwirken gelassen. Das Leder zeigte mittelmäßige Pflegeergebnisse, eventuell mit sichtbaren Flecken oder Rückständen, die auf eine ungleiche Einwirkzeit hinwiesen.

50 Punkte: Die Einwirkzeit ist nicht wie angegeben, das Ergebnis ist schlecht. Die Einwirkzeit lag erheblich außerhalb der empfohlenen 15 Minuten, z. B. bei 3 oder 30 Minuten. Das Leder zeigte viele Mängel wie starke Fleckenbildung, mangelnde Pflegewirkung und Rückstände des Balsams.

40 Punkte: Die Einwirkzeit führt zu unerwünschten Ergebnissen, wie Flecken oder Rückstände. Durch eine zu kurze oder zu lange Einwirkzeit bildeten sich sichtbare Flecken oder es verblieben Reste des Balsams auf der Lederoberfläche. Die optimale Pflegewirkung konnte nicht erzielt werden.

30 Punkte: Die Einwirkzeit ist fast unbrauchbar, das Leder wird nicht richtig behandelt. Die Einwirkzeit lag z. B. nur bei 1 Minute oder bis zu 45 Minuten. Das Leder zeigte deutliche Spuren falscher Behandlung, wie trockene Stellen oder stark glänzende, speckige Bereiche.

20 Punkte: Die Einwirkzeit ist völlig falsch und führt zu starken Schäden am Leder. Die Einwirkzeit betrug weniger als eine Minute oder wurden für zu lange, z. B. eine Stunde, eingehalten. Das Leder zeigte starke Schäden, wie Verfärbungen, Austrocknen oder Überpflegung, die auf die falsche Einwirkzeit zurückzuführen sind.

10 Punkte: Die Einwirkzeit ist nicht beachtbar und führt zu unbrauchbarem Ergebnis. Hier wurde die Einwirkzeit möglicherweise überhaupt nicht beachtet oder extreme Zeitabweichungen von mehreren Stunden eingehalten. Das Leder war in einem unbrauchbaren Zustand, möglicherweise irreversibel beschädigt.

4. Polierergebnis

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Lederbalsam wurde gleichmäßig aufgetragen und die empfohlene Einwirkzeit abgewartet. Der Lederbalsam wurde in kreisenden Bewegungen mit einem Applikationstuch auf das gesamte Leder aufgetragen, um sicherzustellen, dass alle Bereiche gleichmäßig bedeckt waren. Nach dem Auftragen wurde eine Einwirkzeit von 15 Minuten eingehalten, damit der Balsam tief in das Leder eindringen konnte. Während dieser Zeit wurde sichergestellt, dass die Umgebung staubfrei war, um keine neuen Verschmutzungen auf dem Leder zu hinterlassen. Ein sauberes Tuch wurde im Voraus vorbereitet und griffbereit gehalten.

Schritt 2: Mit dem sauberen Tuch wurde das Leder in kreisenden Bewegungen poliert. Nachdem die Einwirkzeit des Lederbalsams verstrichen war, wurde ein sauberes, trockenes Baumwolltuch verwendet, um das Leder zu polieren. Der Polierprozess erfolgte in sanften, kreisenden Bewegungen, um überschüssigen Balsam zu entfernen und den Glanz des Leders zu maximieren. Es wurde darauf geachtet, das Tuch regelmäßig zu prüfen und gegebenenfalls zu wechseln, um sicherzustellen, dass keine Schmutzpartikel das Leder zerkratzen oder das Polierergebnis beeinträchtigen konnten.

Schritt 3: Das Polierergebnis wurde visuell überprüft. Nach Abschluss des Polierens wurde das Leder einer gründlichen visuellen Inspektion unterzogen. Es wurde darauf geachtet, dass das Leder einen gleichmäßigen, durchgehenden Glanz aufwies und keine sichtbaren Flecken, Streifen oder Rückstände des Balsams vorhanden waren. Insbesondere wurden Stellen, die häufigen Berührungen ausgesetzt sind, näher betrachtet, um sicherzustellen, dass sie ebenfalls gleichmäßig glänzten.

Schritt 4: Das Leder wurde auf Haptik und Glanz überprüft. Abschließend wurde das Leder haptisch getestet, indem es mit den Händen berührt und über die Oberfläche gestrichen wurde, um sicherzustellen, dass es sich glatt und geschmeidig anfühlte. Der visuelle Aspekt des Glanzes wurde erneut betrachtet, um sicherzustellen, dass das gesamte Leder einen satten und gleichmäßigen Glanz aufwies. Alle oben genannten Kriterien wurden berücksichtigt, um das endgültige Polierergebnis zu bewerten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Polierergebnis ist perfekt, das Leder glänzt gleichmäßig und fühlt sich glatt an. Das Leder zeigt einen gleichmäßigen, tiefen Glanz ohne jegliche Flecken oder Rückstände. Unter Berührung fühlt sich die Oberfläche geschmeidig und glatt an, was auf optimale Pflege hinweist.

90 Punkte: Das Polierergebnis ist sehr gut, minimale Unebenheiten im Glanz. Es gibt einen fast perfekten, gleichmäßigen Glanz mit nur minimalen, kaum sichtbaren Unebenheiten, die nur bei näherer Inspektion auffallen. Die Haptik ist weiterhin sehr glatt und angenehm.

80 Punkte: Das Polierergebnis ist gut, jedoch sind einige kleine Unebenheiten sichtbar. Der Glanz ist größtenteils gleichmäßig, aber bei genauerem Hinsehen sind kleine Unebenheiten und möglicherweise kleine Flecken sichtbar. Die Glätte beim Berühren ist größtenteils vorhanden.

70 Punkte: Das Polierergebnis ist akzeptabel, jedoch sind sichtbare Unebenheiten vorhanden. Es gibt deutliche, sichtbare Unebenheiten und möglicherweise kleinere, verstreute Flecken. Der Glanz ist nicht vollständig gleichmäßig. Die Haptik weist Stellen auf, die nicht ganz glatt sind.

60 Punkte: Das Polierergebnis ist mittelmäßig, das Leder glänzt ungleichmäßig. Der Glanz ist sehr ungleichmäßig und es gibt erkennbare Streifen oder Flecken. Die Oberfläche fühlt sich teilweise rau oder uneben an.

50 Punkte: Das Polierergebnis ist schlecht, viele sichtbare Flecken und Rückstände. Der Glanz ist stark ungleichmäßig, mit vielen sichtbaren Flecken und Rückständen von Lederbalsam. Die Haptik ist überwiegend rau und ungleichmäßig.

40 Punkte: Das Polierergebnis ist sehr schlecht, das Leder sieht ungleichmäßig und fleckig aus. Es gibt große, sichtbare Flecken und großflächige Unebenheiten im Glanz. Das Leder sieht ungleichmäßig aus und fühlt sich auch uneben an.

30 Punkte: Das Polierergebnis ist fast unbrauchbar, das Leder weist starke Unebenheiten auf. Der Glanz ist stark beschädigt, mit vielen großen Flecken und tiefen Unebenheiten. Die gesamte Haptik vermittelt ein starkes Gefühl von Vernachlässigung.

20 Punkte: Das Polierergebnis ist völlig unbrauchbar, das Leder wird beschädigt. Das Leder zeigt deutliche Anzeichen von Beschädigungen, wie Kratzer oder Risse, und es gibt keine Anzeichen von Glanz. Die Oberfläche fühlt sich rau und beschädigt an.

10 Punkte: Das Polierergebnis ist katastrophal, das Leder ist stark beschädigt. Das Leder ist stark beschädigt und möglicherweise irreparabel. Es gibt tiefe Kratzer, Risse, und es fehlt jeglicher Glanz. Die Oberfläche ist extrem rau und uneben.

5. Fleckenentfernung

Testdurchführung:

Schritt 1: Vor dem Test wurde ein künstlicher Fleck auf das Leder aufgetragen.

Ein künstlicher Fleck wurde präzise auf die Lederoberfläche aufgetragen, indem ein haushaltsübliches Lebensmittel, wie beispielsweise Kaffee, verwendet wurde. Der Fleck durfte dann vollständig eintrocknen, um eine realitätsnahe Testbedingung zu gewährleisten.

Schritt 2: Der Lederbalsam wurde gemäß Anleitung auf den Fleck aufgetragen.

Anschließend wurde der Lederbalsam gemäß der Herstellervorgaben auf den eingetrockneten Fleck aufgebracht. Dabei wurde sorgfältig darauf geachtet, den Balsam gleichmäßig über den Fleck zu verteilen. Die empfohlene Einwirkzeit des Balsams wurde respektiert, um die volle Wirkung zu gewährleisten.

Schritt 3: Nach der Einwirkzeit wurde der Fleck mit einem sauberen Tuch abgewischt.

Nach Ablauf der Einwirkzeit wurde der behandelnde Bereich mit einem sauberen Tuch gründlich abgewischt. Es wurde darauf geachtet, den Lederbalsam vollständig zu entfernen, ohne dabei die Lederoberfläche zu beschädigen. Dieser Schritt wurde mehrfach wiederholt, falls noch Rückstände sichtbar waren.

Schritt 4: Das Leder wurde auf Fleckenfreiheit überprüft.

Der finale Schritt bestand in der genauen Überprüfung der gereinigten Fläche. Dabei wurde überprüft, ob der Fleck vollständig entfernt wurde und ob die Lederoberfläche gleichmäßig und ohne sichtbare Rückstände erschien. Auch eventuelle Veränderungen der Lederstruktur oder -farbe wurden dokumentiert.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Fleck wurde vollständig entfernt, das Leder sieht aus wie neu.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Fleck vollständig eliminiert wurde und keinerlei Rückstände zurückbleiben. Das Leder sieht wieder makellos und wie neu aus, ohne erkennbare Veränderungen.

90 Punkte: Der Fleck wurde größtenteils entfernt, minimale Rückstände sind sichtbar.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Fleck weitestgehend entfernt wurde, jedoch bei genauer Betrachtung minimale Rückstände sichtbar sind, die das Gesamterscheinungsbild kaum beeinträchtigen.

80 Punkte: Der Fleck wurde gut entfernt, jedoch sind einige kleine Rückstände sichtbar.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Großteil des Flecks entfernt wurde, jedoch einige kleine Rückstände sichtbar bleiben, die bei normaler Betrachtung auffallen können.

70 Punkte: Der Fleck wurde akzeptabel entfernt, jedoch sind sichtbare Rückstände vorhanden.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Fleck zwar entfernt wurde, aber deutliche Rückstände sichtbar bleiben, die die Ästhetik beeinträchtigen.

60 Punkte: Der Fleck wurde teilweise entfernt, das Ergebnis ist mittelmäßig.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Fleck nur teilweise entfernt wurde und größere Rückstände zurückbleiben. Das Ergebnis ist insgesamt mittelmäßig.

50 Punkte: Der Fleck wurde schlecht entfernt, viele sichtbare Rückstände.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Entfernung des Flecks unzureichend war und viele sichtbare Rückstände das Erscheinungsbild stark beeinträchtigen.

40 Punkte: Der Fleck wurde sehr schlecht entfernt, das Leder sieht ungleichmäßig aus.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Fleck kaum entfernt wurde und das Leder dadurch ungleichmäßig aussieht. Die Oberflächenstruktur ist sichtbar betroffen.

30 Punkte: Der Fleck wurde kaum entfernt, das Leder weist starke Rückstände auf.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Fleck nahezu gar nicht entfernt wurde und das Leder starke Rückstände aufweist. Die Funktion und Ästhetik des Leders ist erheblich beeinträchtigt.

20 Punkte: Der Fleck wurde fast gar nicht entfernt, das Leder ist stark beschädigt.
Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Fleck praktisch nicht entfernt wurde und die Reinigung zu starken Beschädigungen im Leder führte, die dessen Nutzbarkeit einschränken.

10 Punkte: Der Fleck wurde nicht entfernt, das Leder ist unbrauchbar.
Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Fleck vollständig bestehen blieb und das Leder durch den Reinigungsversuch so stark beschädigt wurde, dass es unbrauchbar ist.